

Exliij

Ich von wibes lip mema
 heyliger ward **U**nd do
 ich mine brüder solliche
 red hort bin do fraget
 ich eines tages war
 umb si der einidellen
 leben also die lapten
 vor andren sungen do
 entworten si mir und
 sprächent **I**ch si vil me
 krafte hant und vil
 reiner mittes und
 herzen sint den wir
 den si an allen mōst-
 lichen tröst sint **U**n hilf
Uns er einer hilfet dem
 andern **W**ir begand un-
 si stätiz mit ein ander
Wir trösten enander
 in siich tagen und in
 gesuntheit **W**ir haben
 küser für den rāgen
Wir haben tuch oder
 schatten gemach gemach
 von unser kumt für die
 hitze und wārm stuben
 für den frost **S**olliches
 trostes hant die einidelle
 mit **U**nd wen si mōstlich
 ein lillliches trostes mit enham
Ich von so tröset si gott
 selber **U**nd och die mit
 sinen engelē die sint

Ich trost in gesuntheit
 und in siich meyster in
 krankheit **S**i be wa-
 rent in die spie **U**nd
 rez wir an mōstliche
 tröst emphächent **I**ch
 emphächent si an göt-
 lichem als in dem
 salter geschriben stät
Hab gedung **I**n zūnsicht
 zu gott und zu gütewerk
 so wirstu gessiget und ge-
 furet mit sine und in
 sine götlichem richteum
 den meman mit dem
 spräch durch grunden
 mag und als er aber
 sprüchet **I**ch gott sine ar-
 mer memer verjessen
 wil **U**nd do ich dise red
 von mine brüder er-
 hort **U**n do wart min
 hertz also ser enzündet
Ich weder tag noch
 nacht kond rüw han
Und gedacht wie ich
 ein sollich leben möcht
 hē gewunen **U**nd do
 ich die betrachtung etwe-
 lang gehatt do eines
 nachtes wart do nam
 ich ein kleines brot
Und ander spie enklei-
 nen **I**ch kun vng an